

Von süßen Nougat-Cakepops und Pancakes bis zum herzhaften Liebesteller

- bei den Schlemmerhäppchen ist für jeden was dabei

Wenn man der Nase folgt, führt sie einen direkt zu Raum 101. Ein herrlich süßer Duft von frisch gebackenen Pancakes liegt in der Luft. Unter der Leitung von Laura Quantius, Susanne Krieg und Carmen Landwehr bereiten 16 Schülerinnen und Schüler ihre kleinen, aber feinen Schlemmerhäppchen zu.

Wichtig war den Projektleitern, dass die Schüler und Schülerinnen in den drei Tagen nicht wie im normalen Unterricht nur den Kopf nutzen müssen, sondern auch mal ihre Hände benutzen können und praktisch arbeiten. Außerdem können die Schüler und Schülerinnen das, was sie von zu Hause vielleicht schon kennen, nun auch in der Schule einsetzen und sie können ihre Fähigkeiten in Bezug auf die Arbeit mit Lebensmitteln ausbauen. Dies wird sie ihr Leben lang begleiten und ihnen auch in der Zukunft weiterhelfen.

Bis jetzt verläuft laut Quantius alles nach Plan und die Projektleiterinnen sind zufrieden. Die Gruppe ist motiviert und man merkt, dass die Schülerinnen und Schüler großen Spaß haben.

Am Schulfest sollen die fertigen und gelungenen Schlemmerhäppchen präsentiert und verkauft werden. Die Projektgruppe ist auf einem guten Weg dies zu schaffen. Wie die Umsetzung letztendlich klappt, wird man aber erst am Samstag beim Schulfest sehen. Der Duft ist jedenfalls vielversprechend, sodass ich eine Kostprobe empfehlen würde.

Geplant sind unter anderem Erdbeer-Bananen-Spieße, eine süße Verführung, ein Liebesteller, Pancakes und Nougat Cakepops.

Laut Safiyya Tennigkeit ist die Umsetzung eher geordnet, als chaotisch. Diese Antwort überraschte Quantius allerdings. Tennigkeit gefällt das Projekt zwar sehr gut, nochmal würde sie es aber nicht wählen, da sie lieber etwas anderes ausprobieren würde.

Eigentlich war das Projekt nur ihre Drittwahl und sie wollte lieber in ein anderes Projekt, nun ist sie aber positiv überrascht und hat viel Spaß.

Lina Post findet die Umsetzung klappt „mittel“, aber sie würde das Projekt nochmal wählen.

Man merkt auf jeden Fall, dass sich alle beteiligen und gemeinsam viel lachen. Ein schönes Projekt, in dem die Schüler lernen, wie man schnell leckere kleine Snacks zubereitet, anstatt immer irgendwelche Fertigprodukte im Supermarkt zu kaufen.

(Julia Sophie Hiller, Greta Kabalo, Maxim Thaysen)